

# Konfessionswechsel als katholischer Religionslehrer

Beitrag von „chilipaprika“ vom 27. Oktober 2021 10:28

[Zitat von InklusivExklusiv](#)

Kann man nicht immer noch im Rahmen eines Erweiterungsfaches was dranhängen?

Das Bundesland wäre dafür hilfreich. In NRW zum Beispiel ist es möglich, ein Erweiterungsfach ziemlich billig zu erwerben, indem man einen Zertifikatskurs macht. Wenn ICH die Schulleitung wäre, würde ich sagen "Schade, dass Sie jetzt keine katholische Religionslehre mehr unterrichten können, dann werden Sie wohl jetzt noch mehr fachfremden Unterricht in allen anderen Fächern machen.

Ein Zertifikatskurs kostet die Schule was (Zeit und Lehrer\*innenstunden)...

UND

[Zitat von karuna](#)

Ich beurteile den Fall aus persönlicher Haltung zu Religionsunterricht im Allgemeinen und zur Beliebigkeit des Wechsels von Konfession und Lehrerlaubnis hier im Besonderen.

DAS würde mich (als Nicht-Gläubige, die aber doch einen gewissen Respekt vor dem Glauben und der Religion hat) am meisten ärgern. Man wechselt doch nicht seine Religion / Konfession wie ein Paar Socken! und dann auch noch die neue Konfession ohne wissenschaftliche Ausbildung / ohne Ausbildung überhaupt. Warum sollte die evangelische Kirche jemandem die Vocatio geben, der vor einem Monat noch fröhlich die katholische Lehre predigte.